

DER DIENSTLEISTER FÜR UNTERNEHMENS- UND PERSONALENTWICKLUNG CONNECT NEUSTADT IM PORTRÄT.

Innovation suchen – für Veränderung gewappnet sein.

connect Neustadt gibt es jetzt seit 1997. Ihre Vision ist: Wir verbinden Mensch und Arbeit. Der Coburger hat die Geschäftsführung befragt, wofür connect Neustadt steht?

Georg Hofmann: „Wir verbinden Mensch und Arbeit. Wir sind für Unternehmer und Führungskräfte genauso da, wie für Teams und einzelne Mitarbeiter. Wir sorgen dafür, dass die Menschen für diese Herausforderungen gewappnet sind. Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, die Ängste und Sorgen aller Beteiligten ernst zu nehmen und Wege aufzuzeigen. Unser Team steht dafür.“

René Leibold: „Als Unternehmer macht es mir große Freude, gleichzeitig Unternehmen und Mitarbeitern mit Mehrwert zur Seite zu stehen. Ohne die connect Neustadt sähe der Arbeitsmarkt der Region heute anders aus. Das connect-Neustadt-Team hat das Wichtigste am Arbeitsmarkt immer im Blick: Den Menschen am Arbeitsplatz. So machen wir die Arbeit besser und die Unternehmen leistungsfähiger. Wir tun das nicht allein, sondern im Konzert mit Partnern aus der Unternehmerschaft, der Arbeitnehmerschaft und Institutionen wie der Agentur für Arbeit. Zusammen können wir Dinge, die allein nicht möglich sind.“



connect Neustadt ist der Spezialist für nachhaltige Transferdienstleistungen, Fachkräftevermittlung und Berufscoaching

Das zertifizierte Transferunternehmen connect.QBV GmbH steht für fairen Umgang mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In Unternehmen, wo ein Personalabbau wegen struktureller Veränderungen, Schließung von Bereichen oder Insolvenz unvermeidbar ist, unterstützt connect Neustadt alle Beteiligten sicher und verantwortungsvoll dabei, Lösungen für den Trennungsprozess zu erarbeiten und umzusetzen.

„Dabei beraten wir professionell und auf Augenhöhe. Eine faire, wertschätzende und offene Verhandlungsstruktur ist uns sehr wichtig, denn es geht sowohl um die Zukunft von Menschen und ihren Familien als auch um die Sicherung von Arbeitsplätzen.“ erklärt Anne Tränkner, Bereichsleiterin mit langjähriger Erfahrung in diesem Bereich. „Wir nehmen die Menschen ernst und unterstützen Sie dabei, die Situation zu verarbeiten und nach vorne zu schauen. Durch praxisnahe und bedarfsgerechte Qualifizierungen

bauen wir Brücken in nachhaltige neue Beschäftigungsverhältnisse. Damit sichern wir auch qualifiziertes Fachwissen für die Region und darüber hinaus.“

Das connect Neustadt Vermittlungscoaching in Verbindung mit dem seit über 20 Jahren gewachsenen regionalen und überregionalen Netzwerk sind die Erfolgsfaktoren für die überdurchschnittlichen und nachhaltigen Vermittlungen in Beschäftigungsverhältnissen.

„Auch in unseren Projekten zur Fachkräfte-Sicherung und in unserem Berufscoaching für Arbeitssuchende geht es um Hilfe zur Selbsthilfe, um die Ermutigung, selbstbestimmt und eigenverantwortlich Lösungen zu erarbeiten. connect Neustadt bietet professionelle Unterstützung, Reflektionsraum und fachlichen Input. Der Erfolg bestätigt diese Vorgehensweise“, so connect-Trainerin und Coach Monika Liebermann.

Feedbacks von Teilnehmern und Mitarbeitern der connect.QBV.GmbH

„Es war keine einfache Zeit, die Unterstützung der connect Neustadt Leute hat mir sehr geholfen.“

„...Für mich ist alles optimal gelaufen und es gibt nichts zu kritisieren. Ich kann nur dazu raten, in die Transfer beizutreten. Allerdings sollte man auch seine Chance nutzen!“

„Ich danke Ihnen nochmals ganz herzlich für das Aufspannen eines Sprungtuches welches mich in dieser schwierigen Phase sicher aufgefangen hat!“

„Beim Unterschreiben war ich skeptisch, das änderte sich schon beim ersten Training und ich freute mich auf die nächsten Termine. In offener freundlicher und unbürokratischer Weise wurde ich professionell bei meinem beruflichen Plänen unterstützt.“



Gesunde motivierte Mitarbeiter – erfolgreiche Unternehmen

Die connect Neustadt GmbH & Co. KG führt in zahlreichen Firmen Befragungen zur psychischen Gefährdungsbeurteilung in Form eines eigens weiterentwickelten „Arbeitsbewältigungscoachings“ durch. Dieses ab-c“-Konzept der Arbeitsfähigkeit geht auf finnische Untersuchungen und Arbeitsmarktprogramme zurück, die in den 1980er-Jahren aufgelegt wurden. Auch in der konzeptionellen Weiterentwicklung wird deutlich, wie zentral die Wichtigkeit zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiter im Unternehmen ist und auch in Zukunft sein wird.

Unter Einbeziehung der Lebensphasen im beruflichen Kontext stehen die Handlungsfelder Gesundheit, Qualifikation beziehungsweise Kompetenz, Unternehmenskultur, Führung und Motivation, Arbeitsgestaltung (Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Arbeitsplatzgestaltung) sowie Vereinbarkeit von Beruf und Privatem im Mittelpunkt der Befragung.

„Ziel ist es,“ erklärt connect-Trainerin und Arbeitsbewältigungscoach Sabine Schmidt-Braunersreuther, „gesunde und motivierte Mitarbeiter an Bord zu haben sowie klare Strukturen und Prozesse im Unternehmen. Im Alltag muss auf vielfältige Ressourcen zugegriffen werden können, auch wenn es mal schwierig wird. Durch die Einbeziehung der Sichtweisen und des Erfahrungswissens der Mitarbeiter werden zukunftsfähige Lösungen entwickelt.“

In der Praxis heißt das, dass wir die Befragungsergebnisse in einem Auswertungs-Workshop mit den Führungskräften reflektieren und geeignete Maßnahmen daraus ableiten. Das können beispielsweise Einzelqualifizierungen oder Coachings sein, Workshops zur persönlichen oder zur Team-Entwicklung, zu Struktur oder Entwicklungsperspektiven im Unternehmen.“



Arbeit / Arbeitsumgebung /
Arbeitsbedingung

Führung / Motivation /
Werte / Einstellungen

Entwicklungsmöglichkeiten /
Kompetenz

Gesundheit /
Leistungsfähigkeit

Die psychische Gefährdungsbeurteilung ist nach § 5 ArbSchG eine gesetzliche Pflicht für alle Unternehmen / Arbeitgeber.“

Erfahrungsbericht

Die Personalverantwortliche Manuela Schink in der Firma Schink Blechverarbeitung aus Bad Rodach berichtet von ihren positiven Erfahrungen...



„Wir haben den Workshop der psychischen Gefährdungsbeurteilung genutzt, um mit dem Neustadter Beratungsunternehmen connect genauer hinzuschauen. Wir sind als erfolgreiches Familienunternehmen in den letzten Jahren stark gewachsen. Das war in unseren Prozessen und Strukturen spürbar. Unsere Mitarbeiter sind uns sehr wichtig, und so haben wir die Arbeitsbewältigungscoaches von connect Neustadt beauftragt, unsere Arbeitnehmer als Experten ihrer eigenen Arbeitsplätze zu befragen.“

Das Ergebnis waren ehrliche Antworten und gute Ideen. Im Auswertungs-Workshop wurden emotional und fair praktische Lösungen erarbeitet. Bis heute wirkt sich die Einführung von Gruppensprechern für die Bereiche Laser, Schweißen, Biegen positiv aus. Unser Gesundheitsmanagement wurde erweitert, die Kommunikation den Strukturen angepasst.“

Aktuell schauen wir wieder, was es braucht, um als Unternehmen mit unserer Mannschaft auch in turbulenten Zeiten weiterhin erfolgreich zu sein. Der externe, neutrale Blick von connect Neustadt als Personalentwicklungs- und Beratungsunternehmen ist da eine wertvolle Ressource für uns und unsere Mitarbeiter. Gemeinsam bringen Coaching, Mediation und Moderation uns da weiter, wo wir im Tagesgeschäft an Grenzen stoßen.“

Unternehmens- und Personalentwicklung ist Kernaufgabe

Für connect Neustadt ist die kontinuierliche Personal-, Führungskräfte- und Teamentwicklung ein Muss für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. „Die Arbeitswelt ändert sich rasant schnell,“ so Coach und Bereichsleiterin Anne Tränkner. „In den letzten Wochen haben wir erfahren, wie eine Pandemie uns vor völlig neue Herausforderungen stellt. Wir stellen grundsätzlich immer die Frage: Wie gut sind Unternehmen gerüstet, um mit sich ständig wandelnden Herausforderungen erfolgreich umzugehen? Und wir wollen erreichen, dass Unternehmen mit ihren Teams und Mitarbeitern in „normalen“ Zeiten lernen, wie wichtig Motivation, gute Kommunikation und klare Strukturen sind, um in „unruhigen“ Zeiten mit Zielklarheit und Umsetzungsbereitschaft hohe Einzel- und Teamleistungen abrufen zu können.“

So bieten Krisen schließlich die Chance, in kurzer Zeit viel zu lernen und einen Schritt nach vorn zu gehen: Im Miteinander und in der Entwicklung. Gelingt es zu kooperieren, gewinnen alle Seiten. Das gelingt mit Reflexions- und Praxisworkshops, Moderationen von Arbeitsgruppen, Einzel- und Gruppencoachings oder in Mediationsansätzen.“



Feedback



Geschäftsführerin und Kurdirektorin der Therme Natur Bad Rodach Stine Michel gibt positives Feedback zum Praxis-Workshop Kommunikation:

„In Bad Rodach sind die Schulungen super eingeschlagen. Meine Kollegen fragen, ob der Workshop noch einmal mit einem anderen Teil der Mitarbeiter stattfinden könnte. Eine offene und verbindliche Kommunikation ist für uns besonders wichtig. Wenn wir gut arbeiten, fühlen sich unsere Gäste wohl bei uns.“



Ute Seidler – Personalleiterin der SCHWINDT CAD/CAM-Technologie GmbH, fasst ihre Erfahrungen zusammen:

„Der Blick von außen auf unsere Firma durch die Fachkompetenz von connect ermöglicht uns, immer wieder neue Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei ist es für uns maßgeblich, dass in der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit die Neutralität gewahrt ist und gleichzeitig ein professioneller innovativer Außenblick auf unsere Personalentwicklung da ist. In einer sehr persönlichen und dynamischen Zusammenarbeit entwickeln wir so kontinuierlich unsere Mitarbeiter und Unternehmensstrukturen weiter – und das ist sehr erfolgreich.“



Frank Rebhan, Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der connect Neustadt GmbH & Co. KG über den Wert der connect Neustadt:

„Wir haben mit der connect Neustadt einen Motor am Arbeitsmarkt, der Menschen in Arbeit bringt und Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels wirkungsvoll hilft. Mit ihren Projekten hat die connect Neustadt schon Millionen an Mitteln aus der EU, dem Bund und dem Freistaat in die Region geholt. Ich weiß, dass wir um die connect Neustadt bayernweit stark beneidet werden – und das seit mehr als 20 Jahren.“